

Befragung zum Mobilitätsverhalten im Stubaital

Befragung der Einheimischen
und der Betriebe

DI Dr. Markus Frewein
DI Dr. Ulrich Bergmann
DI Irene Bergmann

17. März 2025



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



(Quelle: zukunftstubai.at)

Mobilitätsbefragung im Stubaital

- Das Stubaital hat ca. 14.000 Einwohner und ca. 1.200 Betriebe.
- Befragung der **Einheimischen**:
367 Rückmeldungen (2,5 %)
- Befragung der **Betriebe**:
85 Rückmeldungen (7,1 %)
- Bewerbung in Gemeindezeitungen, Aussendungen in Sozialen Medien, E-Mails an Betriebe
- Online-Befragung, Analoge Beantwortung in Gemeindeämtern möglich



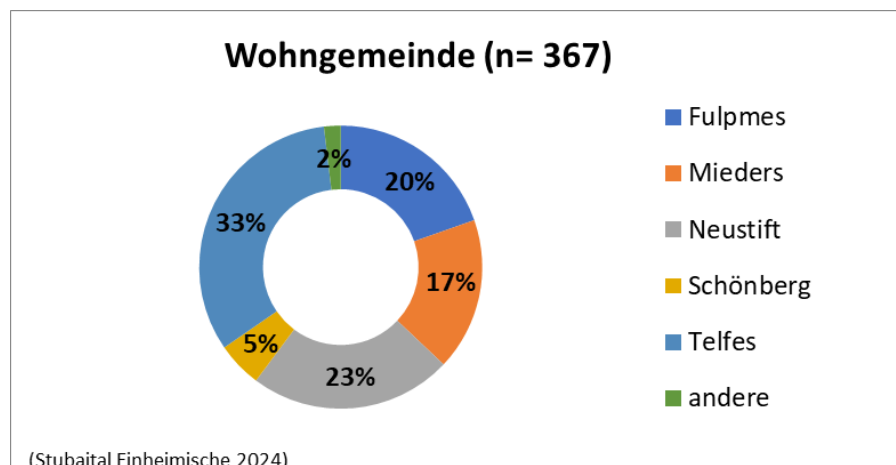
(Quelle: verkehrplus)



Befragung Einheimische

Befragung Einheimische

- Befragungszeitraum: 04.12.2024 bis 31.01.2025
- 367 Rückmeldungen (2,5 % Rücklaufquote)
- Bewerbung in Gemeindezeitungen, Aussendungen in Sozialen Medien, Talzeitung
- Online-Befragung, analoge Beantwortung auch in Gemeindeamt möglich



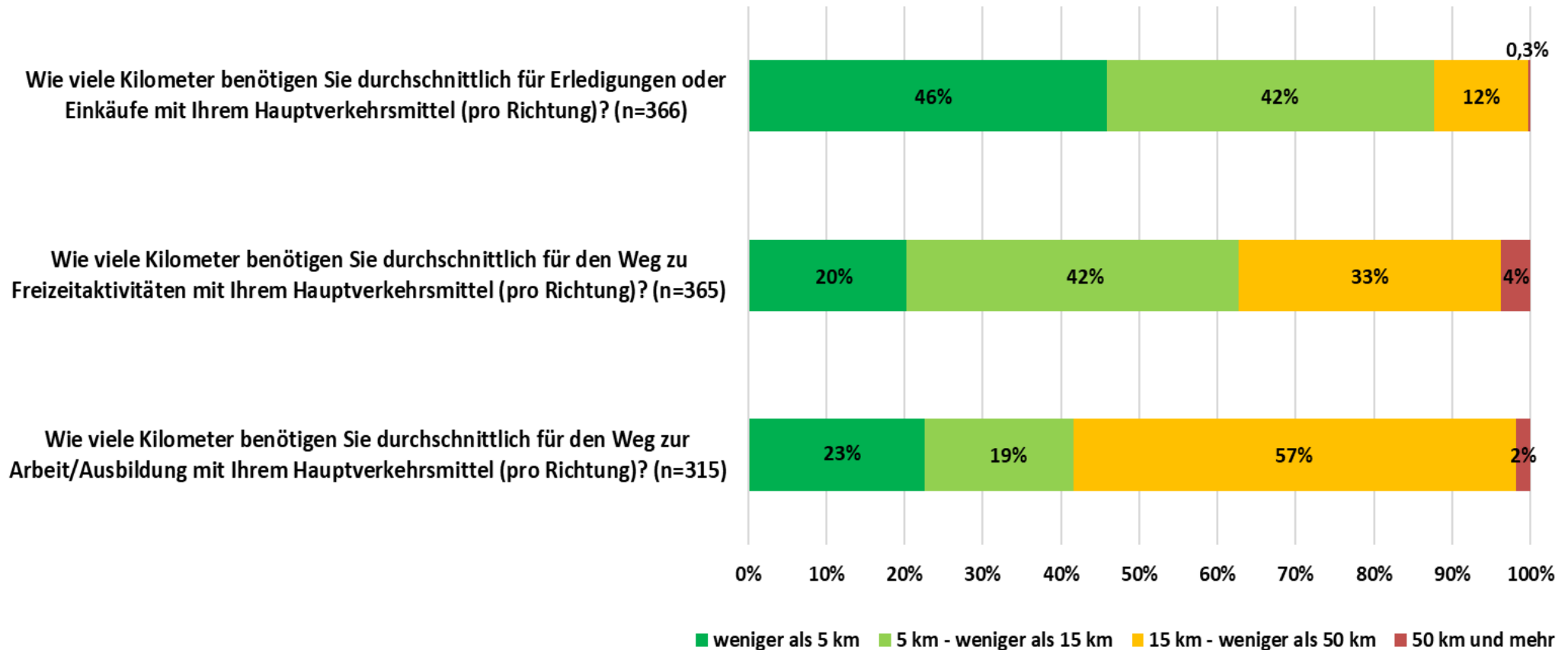
- 86% der Befragten berufstätig oder in Ausbildung
- Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte: zu 50% in Innsbruck



(Quelle: vmobil.at)

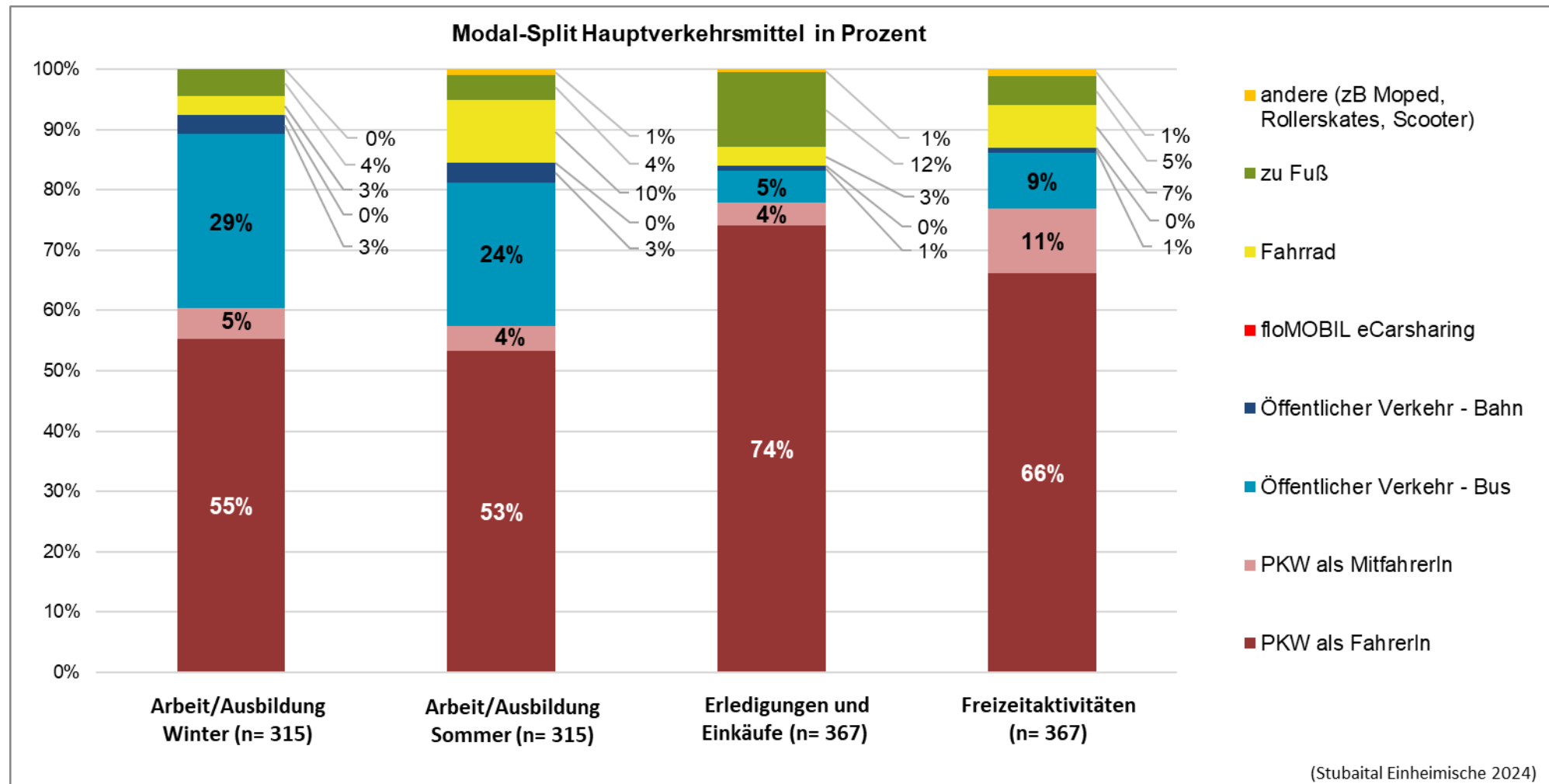
Einheimische: Entfernungen

Kilometer mit dem Hauptverkehrsmittel



(Stubaital Einheimische 2024)

Befragung Einheimische: Modal Split



(Im Durchschnitt für alle Distanzen)

Befragung Einheimische: Modal Split

- Arbeitswege im Sommer unter **5 bis 50 km** (z.B. nach Innsbruck):
 - **Öffentlicher Verkehr 31%** (im Winter 35%)

Modal Split bei kurzen Wegen (unter 5 km):

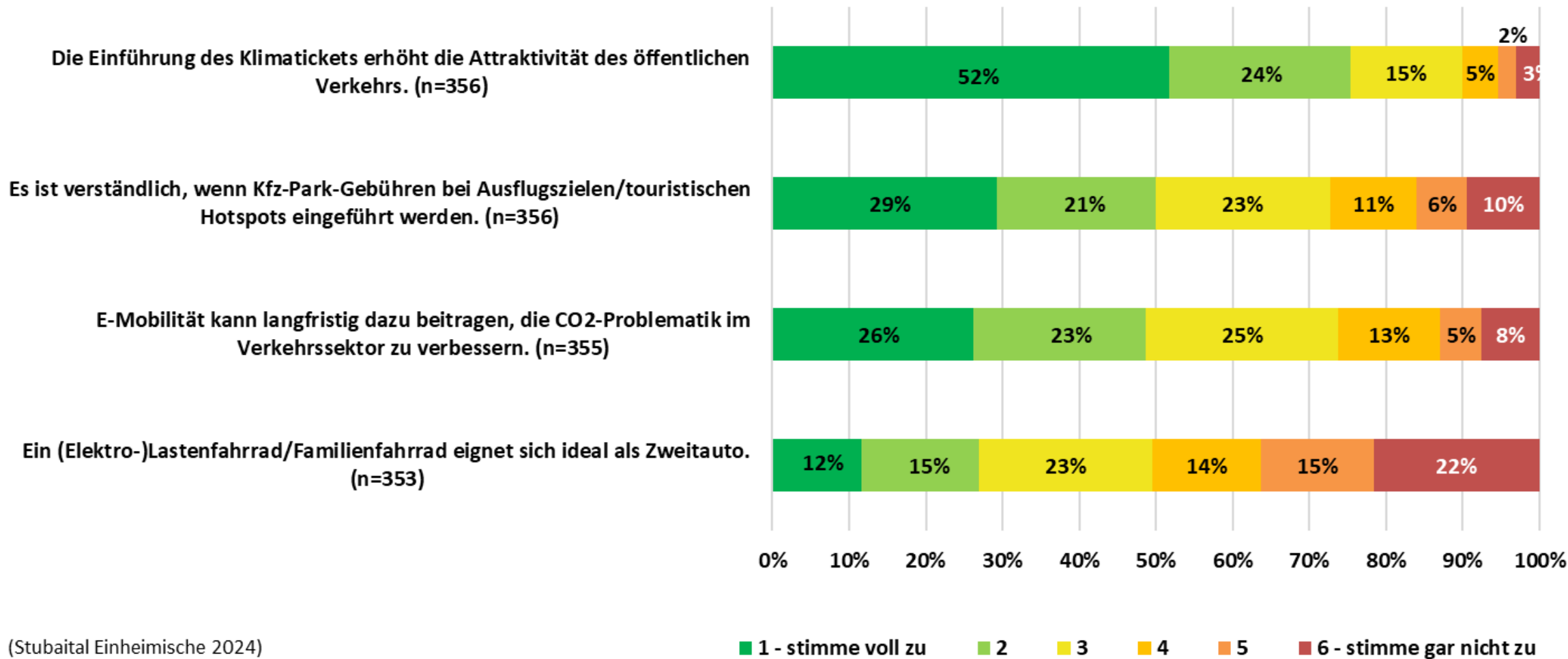
- **Arbeitswege im Sommer** unter 5 km:
 - Radanteil 30%, Fußanteil 18%
- **Wege für Erledigungen** unter 5 km:
 - Radanteil 6%, Fußanteil 24%
- **Wege für Freizeit** unter 5 km:
 - Radanteil 23%, Fußanteil 15%



(Quelle: Mayrhofen Hippach, Zillertal, 2023)

Zusammenfassung Befragung Einheimische

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



(Stubaital Einheimische 2024)

1 - stimme voll zu 2 3 4 5 6 - stimme gar nicht zu

Zusammenfassung Befragung Einheimische

- 86% der Befragten **berufstätig oder in Ausbildung** (50% fahren nach Innsbruck)
- **Arbeitswege im Winter:** 55% fahren mit dem PKW, 29% mit dem ÖV
- **Im Sommer** bei Arbeitswegen unter 5 km: Radanteil 30%, Fußanteil 18%

- **Für Erledigungen:** 74% PKW, Radanteil 3%, Fußanteil liegt bei 12%
 - kurze Wege: Radanteil 6%, Fußanteil 24%
- **Freizeitaktivitäten:** 66% PKW, ÖV 9%, Radanteil 7%, Fußanteil 5%
 - kurze Wege: Radanteil 23%, Fußanteil 15%

- Hohe Akzeptanz des **Klimatickets** (hat ca. ein Viertel der Befragten)

Einheimische: Weitere Rückmeldungen

Ideen, Verbesserungsvorschläge, Kritikpunkte etc.

- **Öffentlicher Verkehr:** Taktverdichtung des ÖV vor allem zu Stoßzeiten, Nightline, Ski- und Snowboardhalterungen außen an den Bussen, Fahrradmitnahme, Gepäckablagen, Pünktlichkeit, kleine Busse auch in kleinere Orte schicken (200 Nennungen)
- **Anschluss Telfes:** Taktverdichtung aller Verbindungen von/nach Telfes
- **Ausbau des Radnetzes:** Ausbau des Radnetzes (nach Innsbruck, zwischen Telfes und Fulpmes), Lückenschluss, Trennung von Fuß- und Radweg, Anbindung an Stubai Radweg, Schneeräumung
- **Gondel:** Thema Talgondel (ev. bis nach Innsbruck)
- **Bessere Kommunikation mit der Bevölkerung** zu den Themen
 - Überholen von Radfahrern
 - Kosten der ÖV für Einheimische
 - Kosten der Parkplätze für Einheimische
- **Weitere Rückmeldungen:**
 - Lärmschutz in Mieders
 - Geschwindigkeitskontrollen
 - Stubuss 1 fährt mit geringer Auslastung



(Quelle: Ötztal Tourismus)



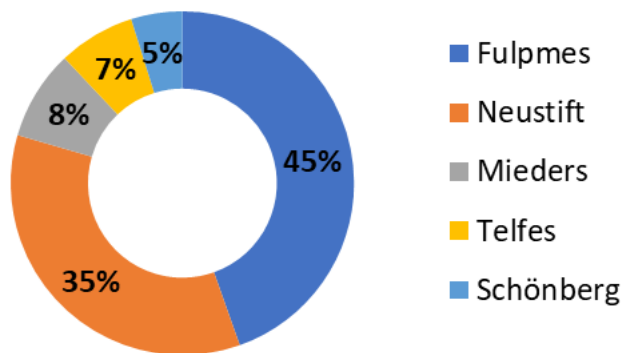
Befragung Betriebe

Befragung Betriebe

- Befragungszeitraum: 04.12.2024 bis 31.01.2025
- 85 Rückmeldungen (7,1 % Rücklaufquote)
- Bewerbung in Gemeindezeitungen, Aussendung und Erinnerungsschreiben per E-Mail, Online-Befragung
- Befragt wird die gewerbetreibende Person



In welcher Gemeinde befindet sich Ihr Betrieb? (n= 83)



(Stubaital Betriebe 2024)

Z1 GmbH



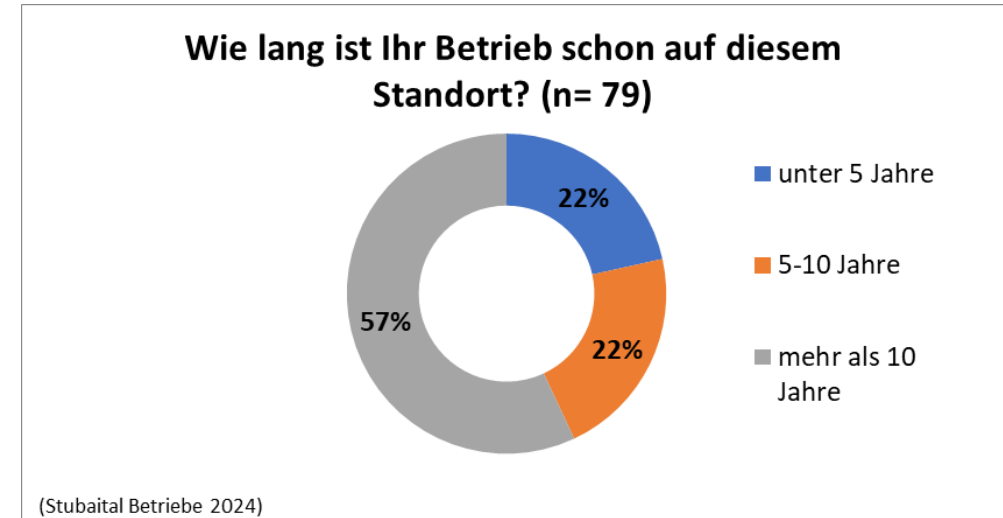
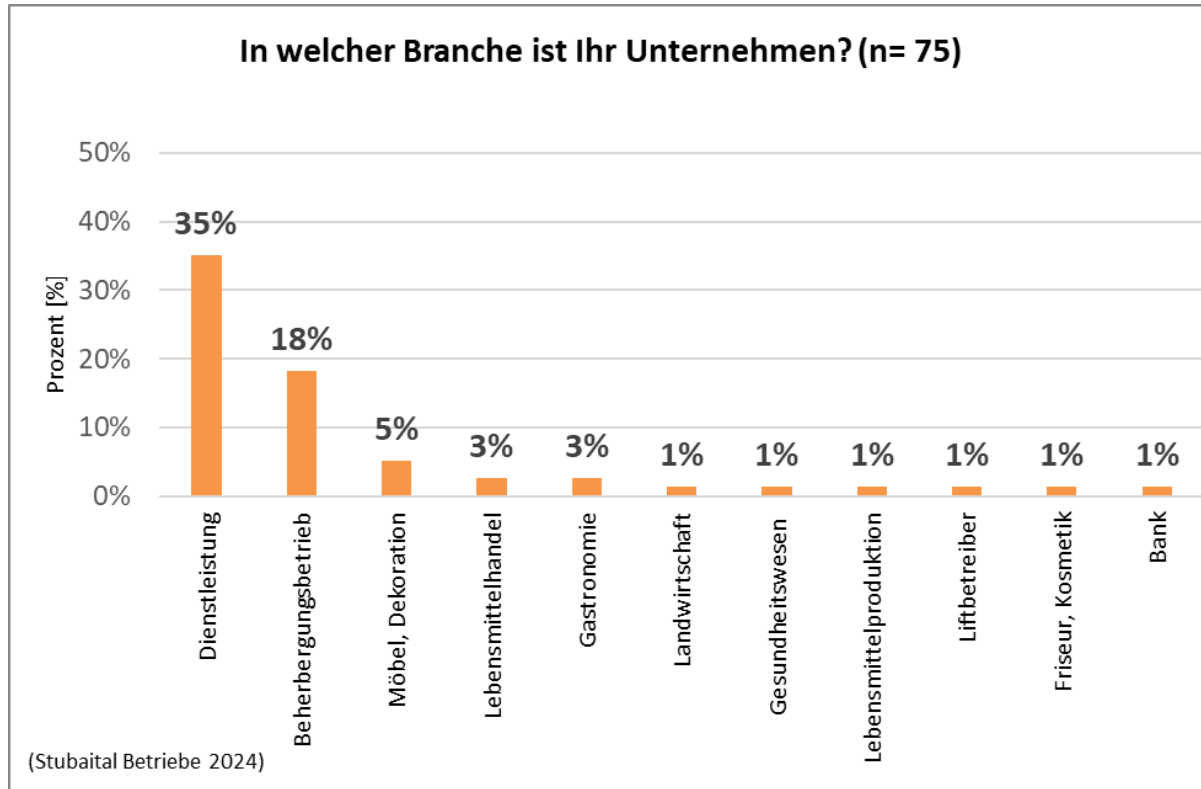
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



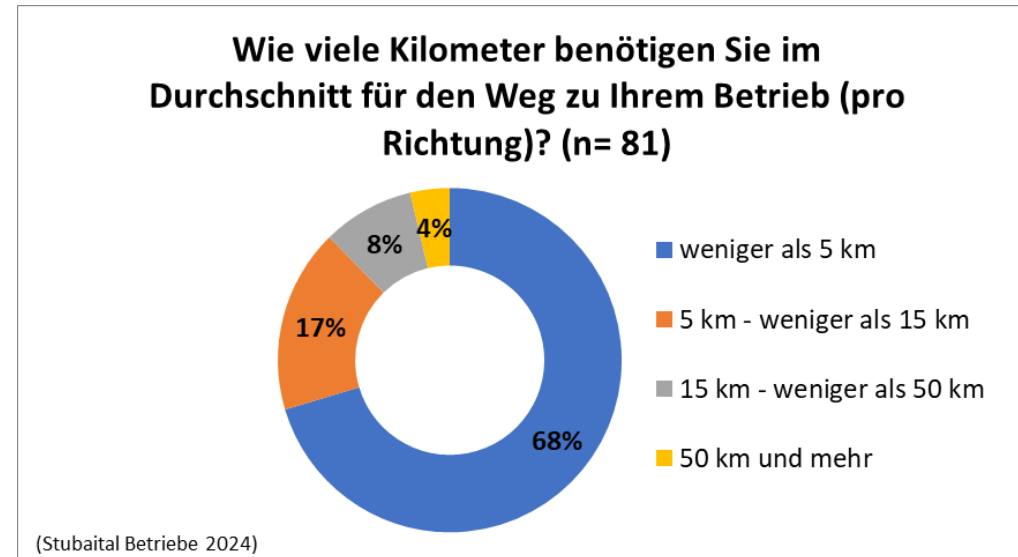
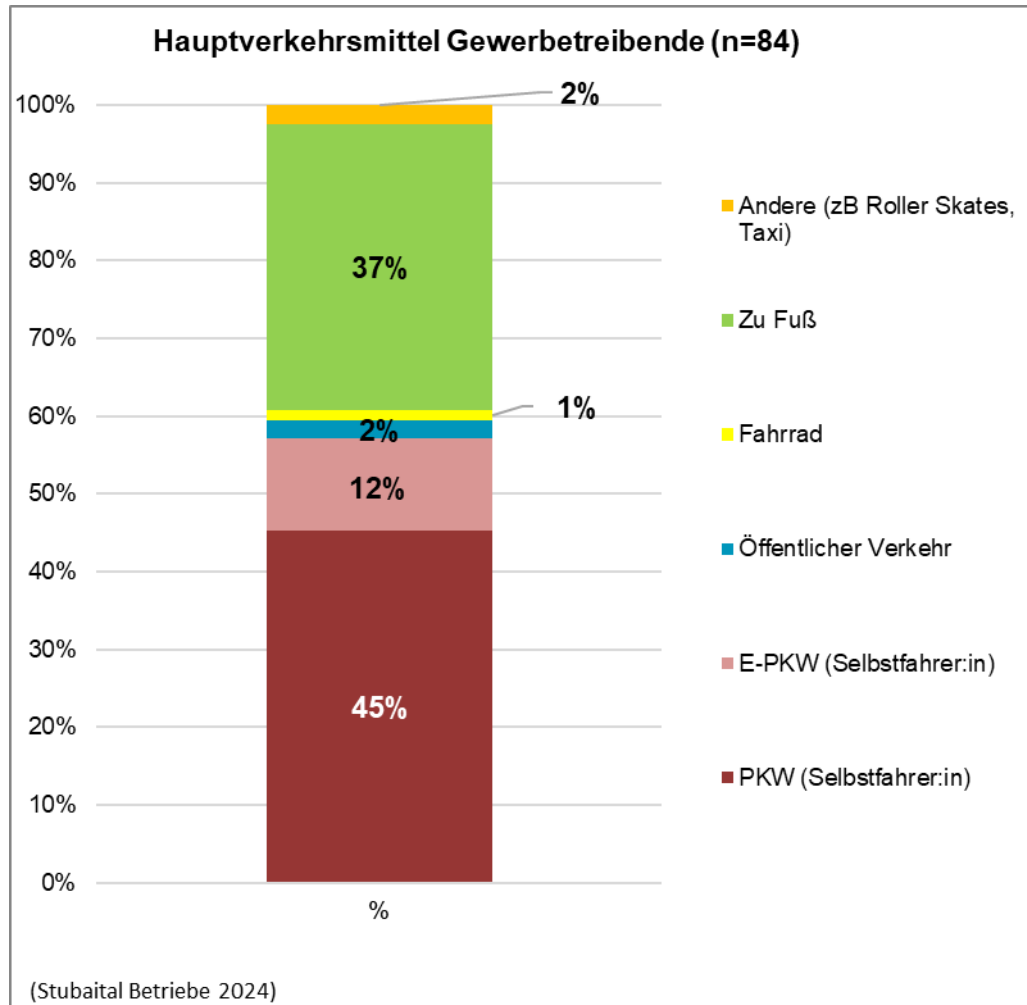
Kofinanziert von der
Europäischen Union



- Anmerkung: Die angegebene **Anzahl der Mitarbeiter:innen** lag zwischen 0 und 110 Personen.
- 52% der befragten Betriebe hatten 1 oder 2 Mitarbeiter:innen.

Betriebe: Modal Split, gewerbetreibende Person

Frage an die **gewerbetreibende Person**: Wie kommen Sie vorwiegend zu Ihrem Betrieb?



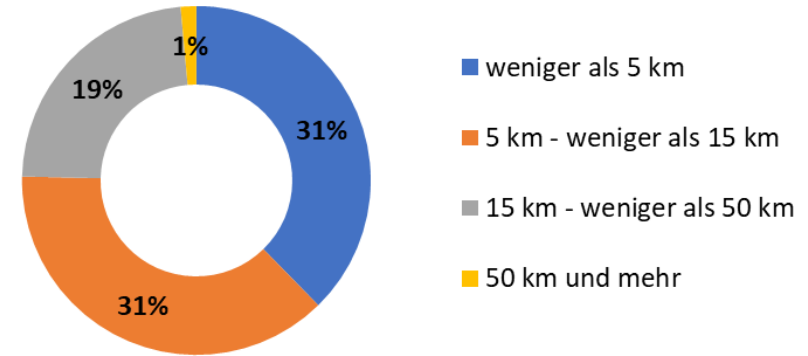
(Quelle: Photocase)

Betriebe: Einschätzung Verkehrsmittelwahl Mitarbeiter:innen

Frage an die gewerbetreibende Person:
Wie kommen ihrer Einschätzung nach Ihre Mitarbeiter:innen vorwiegend zum Betrieb?
 Bitte reihen Sie nach der Häufigkeit.

Rang	Verkehrsmittel
1	PKW (Selbstfahrer:in)
2	Zu Fuß
3	PKW (Mitfahrer:in)
4	Öffentlicher Verkehr
5	E-PKW (Selbstfahrer:in)
6	Fahrrad
7	E-Bike
8	Motorrad/Moped/E-Moped

Wie viele Kilometer benötigen Ihre Mitarbeiter:innen im Durchschnitt für den Weg zu Ihrem Betrieb (pro Richtung)? (n= 69)



(Stubaital Betriebe 2024)



(Quelle: verkehrplus)

Betriebe: Einschätzung Verkehrsmittelwahl Kund:innen

Frage an die gewerbetreibende Person:

Wie kommen ihrer Einschätzung nach Ihre Kund:innen vorwiegend zum Betrieb?

Bitte reihen Sie nach der Häufigkeit.

Rang	Verkehrsmittel
1	PKW (Selbstfahrer:in)
2	Zu Fuß
3	Lastenrad
4	PKW (Mitfahrer:in)
5	E-PKW (Selbstfahrer:in)
6	Öffentlicher Verkehr
7	Fahrrad
8	E-PKW (Mitfahrer:in)
9	E-Bike
10	Motorrad/Moped/E-Moped



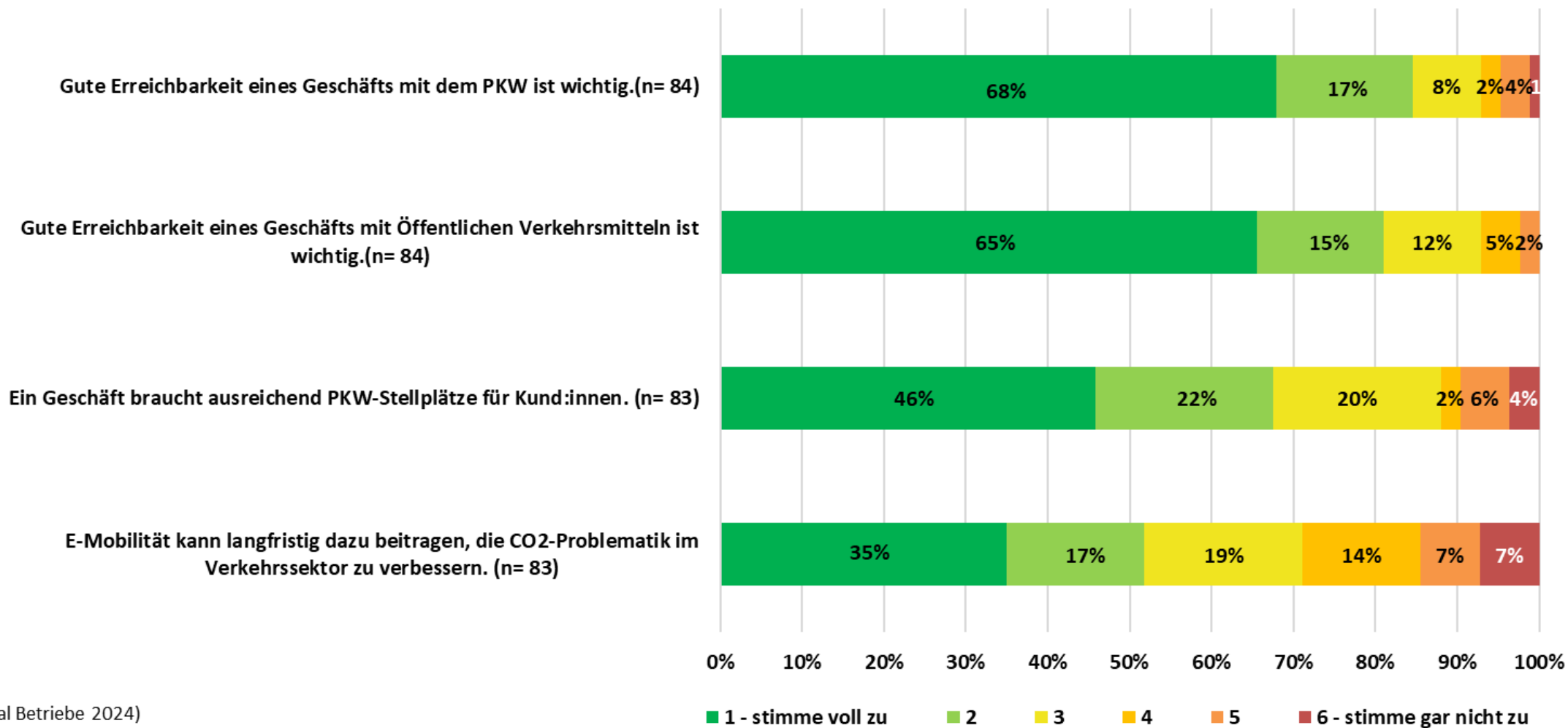
<https://www.flickr.com/photos/barnetlcc/8009097414/in/photostream>

Zusammenfassung Befragung Betriebe

- **Arbeitsweg Gewerbetreibende:** 68% wohnen unter 5 km Entfernung, 57% kommen mit dem PKW und 37% kommen zu Fuß
- **Arbeitsweg** von 30% der Mitarbeiter:innen ist unter 5 km, bei 30% liegt der Arbeitsweg zwischen 5 bis 15 km
- Lt. Einschätzung gibt es bei 40% der Betriebe schon **Fahrgemeinschaften**
- **Radfahren** wird bei 18% der Betriebe unterstützt: Jobrad, Dienstfahräder
- **Jobticket** gibt es bei 18% der Betriebe (meist andere)
- **E-PKW** gibt es für betriebliche Fahrten bei 29% der Betriebe
- **Wunsch** nach Taktverdichtung des ÖV, besonders an Randzeiten, bessere Anbindung von Telfes, Lückenschluss Radnetz, E-Ladestationen

Zusammenfassung Befragung Betriebe

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



(Stubaital Betriebe 2024)

■ 1 - stimme voll zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 - stimme gar nicht zu

Betriebe: Weitere Rückmeldungen

Ideen, Verbesserungsvorschläge, Kritikpunkte etc.

- **Öffentlicher Verkehr:** Ausbau, Taktverdichtung vor allem an Randzeiten (Schichtbeginn 5:45 Uhr und Schichtende 22:00 Uhr), Pünktlichkeit des ÖV
- **Anschluss Telfes:** besserer Anschluss von Telfes an den ÖV
- **Infrastruktur Straße:**
 - Kreisverkehr Neder
 - Ausbau Gewerbepark Mieders
 - Zebrastreifen in Volderau
 - Großraumparkplatz am Taleingang/Ortseingängen
 - Pendlerparkplatz in Fulpmes
 - Mehr E-Ladestationen
- **Ausbau des Radnetzes:** Verbindung bis nach Innsbruck
- **Gondel:** Talgondel (ev. bis nach Innsbruck)
- **Weitere Rückmeldungen:**
 - Stubuss´l fährt mit geringer Auslastung
 - Fahrgemeinschaften fördern



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



(Quelle: vmobil.at)



(Quelle: zukunftstuba.at)



(Quelle: verkehrplus)